

1582. RS Pegasi ($22^{\text{h}} 7^{\text{m}} 24^{\text{s}} + 14^{\circ} 3' 6''$). Nicht in der BD enthalten, in der 2. Auflage als $+13^{\circ} 4866''$ ($9^{\text{m}} 5$) nachgetragen.

Ort bestimmt von Graff (A. N. 3796) und von Hagen (Publ. Spec. Vat. (2) 11, 142). — Karte der Umgebung von Hagen (Serie VI) und von Graff (Hamb. Mitt. 8, 33). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Hagen (Serie VI), von Graff (Hamb. Mitt. 8, 33) und von L. Campbell (Harv. Ann. 57, 270). — Lichtkurve von Graff (Hamb. Mitt. 8, Tafel II).

[Y Pegasi voran 38^{s} , $11' 2''$ südl. — $*9^{\text{m}} 1$ voran 33^{s} , $6' 8''$ südl. — $*11^{\text{m}} 7$ voran 5^{s} , $0' 5''$ nördl. — $*9^{\text{m}} 8$ voran 4^{s} , $1' 2''$ nördl. — $*11^{\text{m}} 2$ voran 1^{s} , $1' 2''$ südl.]

Bei der Aufsuchung von Y Pegasi fand Graff 1902 im gleichen Gesichtsfelde einen rotgelben Stern 8^{m} bis 9^{m} , der in der BD nicht verzeichnet ist und schon nach Ablauf einiger Tage eine deutliche Lichtabnahme aufwies. Der Stern ist vom Entdecker fortan dauernd beobachtet und 1905 ausführlicher bearbeitet worden. Danach scheint die von Graff abgeleitete Periode von 436 Tagen im großen und ganzen beständig zu sein. Die Kurve hat dagegen bisher von Epoche zu Epoche ein verschiedenes Aussehen gezeigt. Den Lichtänderungen gemeinsam ist ein sehr rascher Aufstieg und langsamer Abstieg. Beide Teile der Lichtkurve weisen auffällige Ein- und Ausbuchtungen auf, so daß die Festlegung der Epochen größter Helligkeit zuweilen schwierig ist. Die von ihm beobachteten starken Farbenänderungen führt Graff nur zum Teil auf physiologische Ursachen zurück und möchte sie für reell ansehen. Die Darstellung der Beobachtungen aus den Bonner Sucherzonen durch die Graff'schen Elemente (Max. = 1903 Juni 13 + 436^{d}E) ist befriedigend. Das Spektrum gehört zur Klasse Md 8.

LITERATUR: Graff, Anzeige der Entdeckung. 6 Größenangaben 02 April 24—Mai 28 [A. N. 3796]; 87 Vergleichungen und abgeleitete Größen 02 April 24—05 Jan. 26. Daraus 3 Max. 02 Anfang April ($>8^{\text{m}} 8$), 03 Juni 13 ($9^{\text{m}} 5$), 04 Aug. 19 ($8^{\text{m}} 8$). Elemente. Mitteilungen über Licht- und Farbenwechsel und 3 Kurvenzeichnungen [Hamb. Mitt. 8, 33]; Farbe 6.2 aus 39 Beobachtungen [A. N. 4709]. — Deichmüller, Mitteilung über ältere Bonner Beobachtungen [A. N. 3800]. — Hartwig, 16 Beobachtungen 02 Juni 3 bis 16 Okt. 28 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Hagen, 6 Stufenschätzungen 04 Juli 16—11 Jan. 21 [Publ. Spec. Vat. (2) 11, 217]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 40 Größenangaben verschiedener Beobachter 04 Nov. 19—10 Dez. 6 [Harv. Ann. 63, 123]. — Cannon, Max. 05 Okt. 21: ($9^{\text{m}} 0$) aus Harvard-Beobachtungen [Harv. Ann. 55, 243]. — Furness, Stufenschätzungen und Größen 11 Jan. 10 bis 12 Dez. 16 [Vass. Obs. Publ. 3, 182].

Gr.

1583. RY Lacertae ($22^{\text{h}} 8^{\text{m}} 8^{\text{s}} + 43^{\circ} 21'$). Nicht in der BD enthalten.

Genäherter Ort von Enebo (A. N. 4473). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Enebo (Enebo VI, 41).

Entdeckt wurde dieser Stern von Enebo gelegentlich der Beobachtungen des Veränderlichen RS Lacertae, für den er als Vergleichstern (b) diente. Aus den Schätzungen von RS in den Jahren 1908 bis 1910 ergab sich nämlich, daß dieser Vergleichstern selbst wieder ein Veränderlicher ist mit einer Schwankung von $11^{\text{m}} 5$ bis $<12^{\text{m}} 5$ und von wahrscheinlich langperiodischer oder unregelmäßiger Lichtänderung. Aus der weiteren Verfolgung des Sterns bis ins Jahr 1912 schließt Enebo, daß der Stern möglicherweise einen gleichen Lichtwechsel besitzt wie RV Tauri. Zur Prüfung der von ihm vermuteten Hauptveränderung stellte er folgende, allerdings noch ganz unsichere Elemente auf: Hauptmin. = 1911 Sept. 18 (2419208) + 124^{d}E ; Max. = 1911 Okt. 19 (2419329) + 62^{d}E ; Helligkeitsgrenzen etwa $11^{\text{m}} 5$ und $12^{\text{m}} 6$. Über die Periode der Nebenveränderung kann Enebo noch keine sicheren Angaben machen; aus verschiedentlich beobachteten Grenzhelligkeiten schließt er auf etwa 500 Tage. — Von anderer Seite liegen zurzeit keine Beobachtungen vor, so daß Enebos Elemente einstweilen angenommen werden müssen.

LITERATUR: Enebo, Anzeige der Entdeckung und Mitteilung einiger Vergleichungen [A. N. 4473. — Siehe auch Enebo IV unter RS Lacertae]; Angabe über die Helligkeit des Sterns zu Anfang des Jahres 1911 [A. N. 4497]; Max. 11 Aug. 20: ($11^{\text{m}} 5$). Lichtwechsel ähnlich dem von RV Tauri? [A. N. 4596]; Stufenschätzungen und abgeleitete Größen an 60 Tagen 10 Nov. 3—12 April 22. Elemente. Vergleichsterne [Enebo VI, 41]; Max. 13 Jan. 7 ($11^{\text{m}} 2$) [briefl. Mitteilung]; Max. 13 Sept. 2 ($11^{\text{m}} 7$) [A. N. 4727].

L.

1584. VV Pegasi ($22^{\text{h}} 8^{\text{m}} 16^{\text{s}} + 17^{\circ} 55'$). Nicht in der BD enthalten.

Ort genähert nach Moskauer Platten. — Bild der Lichtkurve von Zinner (A. N. 4839).

Entdeckt im Jahre 1910 von Frau Ceraski auf Moskauer Himmelsaufnahmen, denen zufolge der Stern in der Zeit zwischen 09 Sept. 11 und Okt. 15 von $11^{\text{m}} 2$ bis $10^{\text{m}} 4$ angewachsen war. Die Veränderlichkeit ist durch Zinner bestätigt worden, aus dessen Beobachtungen in den Jahren 1912 bis 1914 hervorging, daß der Stern zur δ Cephei-Klasse gehört mit den Elementen: Max. = 1913 Dez. 3 $7^{\text{h}} 12^{\text{m}} + 0^{\text{d}} 11^{\text{h}} 43^{\text{m}} 21^{\text{s}} 22 \text{E} = 2420105.300 + 0^{\text{d}} 48844 \text{E}$ und den Helligkeitsgrenzen $10^{\text{m}} 6$ bis $11^{\text{m}} 8$. Dauer des Aufstiegs etwa $0^{\text{d}} 06$, des Abstiegs $0^{\text{d}} 23$. Vielleicht sind kleine Unregelmäßigkeiten in der Lichtänderung und in der Periode vorhanden.

LITERATUR: W. Ceraski, Anzeige der Entdeckung durch Frau Ceraski. Mitteilung von 5 photographischen Helligkeits-schätzungen Blazkos 09 Sept. 11—Okt. 19 [A. N. 4387]. — Zinner, Bestätigung der Veränderlichkeit [A. N. 4757. Benennungsliste]; Elemente und Lichtkurve [A. N. 4839].

L. u. H.